Ms 2879/237

Das richtige Bild der deutschen Geistesentwicklung, der Entwicklung der deutschen Philosophie und Literatur ~~entwirft~~ Probleme, die weit über den Rahmen von Philosophie und Literatur hinausgehen. Im letzten Jahrhundert hat Deutschland (zweimal bereits) ganz Europa ~~gezwungen~~ – bei Strafe des Untergrunds – dazu gezwungen zu seinen Beschreibungen aktiv Stellung zu nehmen. Wenn dies auch in beiden Fällen ~~eine~~ unmittelbar eine politische, ja eine militärische Frage war, so lässt sich diese von deren der Philosophie und der Literatur nicht hermetisch abschliessen. So wenig einzelne bedeutende Werke beider Gebiete mit diesen Probleme direkt zusammenzuhängen scheinen – wie dies viele Verehrer der idealistischen Philosophie Deutschlands, auch in Italien, sich einbilden – so innig ist der aggressive deutsche Imperialismus in seiner Ideologie mit hier grassgewachsenen Tendenzen verbunden. In meinem Buch „die Zerstörung der Vernunft" habe ich versucht diese Verbindungsfäden offenbarlich zu machen. Dasselbe gilt – mutatis mutandis – auch für die Literatur. Und andererseits wird oft im Ausland, auch in Italien, jener heroische Kampf ~~begabilissiert~~ unterschätzt den hervorragende deutsche Denker u. Dichter für die Erneuerung ihrer Nation geführt haben u. heute noch führen.

Diesen Kampf will dieses kleine Buch schildern. Entstanden noch zur Zeit des grossen Krieges ist es zuerst als Artikelserie „Internationalen Literatur – Deutsche Blätter" (1944/5) erschienen. Da-

Ms 2879/237

in der deutschen Verwaltungsschule Regierung. Erst später [illegible]
einheitlicher Band gedruckt worden, nachdem ~~das einheitl~~ es in dieser Form
bereits in ungarischer, französischer u. japanischer Sprache herausgegeben wurde.
Die oben kurz geschilderten Absichten des Verfassers machen es klar,
dass nur diese Form die in wirklichen Intentionen, ~~die~~ diesem Buch
zugrunde liegen, wirklich entspricht.